

Karl Hegel an Georg Gottfried Gervinus, Rostock, 9. April 1855

UB Heidelberg, Heid. Hs. 2516

[]

Rostock, den 9. April 1855.¹

Wenn gleich mein Spruch trivial klingt, so will ich ihn doch nicht abweisen. Denn er findet seine gute Anwendung im Kleinen wie im Großen. Als pädagogischer Zuspruch wird er seinen Werth behalten. Dem Manne freilich kann es wenig auf Mühe und Arbeit ankommen, wenn sie nur fruchten. Aber er soll auch dann die Lust und die Liebe nicht verlieren, wenn ihn die That nicht lohnt u[nd] seine Arbeit nur vergebens gewesen zu sein scheint. Und er wird sie sicher nicht verlieren, wenn das „Ding“ selbst der Mühe werth ist, wenn eine große, wahre und unvergängliche Idee ihn mit Gauben erfüllt und die Hoffnung wie den Wunsch zur Arbeit nicht sinken läßt.

Du, mein lieber Gervin, hast mir das hohe Ziel von deutscher Ehre und Größe, Bildung und Freiheit schon vor 20 Jahren gezeigt, hast es selbst Dein Leben lang unverrückt im Auge behalten und hast mir oft den Weg dahin gewiesen. Was ich Dir danke, könnte ich nicht in wenige Worte fassen: Möge es auch Dir lieb sein, Dich bei diesen Zeiten zu erinnern, daß ich einer der ersten Zeugen Deiner Liebe zu der gewesen bin, die Dir dies sinnvolle Angebinde zum Rückblick in die Vergangenheit auffordert und uns das unvergängliche Verhältniß treu bewährter Freundschaft in dem fließenden Wechsel der Dinge gleichsam dahingeben läßt.

Dein
C[arl] Hegel.

1 Am unteren Ende, linksbündig. – Der Brief ist ein Eintrag in dem von Victorie Gervinus (1820-1893) als Geburtstagsgeschenk initiierten Erinnerungsbuch mit der Titelüberschrift in Blockschrift gedruckt „CHRONIK“ anlässlich des 50. Geburtstages ihres Mannes, welches den Gratulanten vorab zugeschiedt wurde und in das sich Weggeführten und Weggeführten an den Daten ihrer jeweiligen Geburtstage im Jahr 1855 eintrugen in Form eines brieflichen Grußes an den Jubilar; auch Karl Hegels (1813-1901) Brief ist darin zu finden unter seinem Geburtstag am 7. Juni, die Jahreszahl „13“ für sein Geburtsjahr 1813 hatte er bei seinem Eintrag handschriftlich hinter die vorgedruckte „18“ auf dem dafür vorgesehenen Platz am linken Rand der Seite ergänzt. Das Schriftstück enthält eine vorgedruckte, mit Ranken verzierte Kopfzeile mit dem Datum „7. JUNI“, darunter der Spruch des Tages ebenfalls vorgedruckt: „Lust und Liebe zu einem Ding macht alle Arbeit und Müh' gering.“, zu dem der Verfasser Stellung nimmt.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Gervinus, Georg Gottfried [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Gervin [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Angebände [= Angebinde] [angebände_27214](#)

deutscher [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)

Quellen und Literatur

UB Heidelberg, Heid. Hs. 2516

[= UB Heidelberg.] [brfsrc_0040](#)